

InDüsseldorf

Wollen Bezirkspolitiker das Ed Sheeran Konzert verbieten lassen?

• Von

Express Düsseldorf – 03. 05. 2018



Christoph Borschel



Der Streit um den D.LIVE Open Air Park geht weiter. Ortsansässige Politiker fühlen sich vor vollendete Tatsachen gestellt.

Foto:

dpa

Düsseldorf -

Der Ärger im Vorfeld rund um das geplante Konzert von Ed Sheeran auf der dann frisch eröffneten Großveranstaltungsfläche am Messeparkplatz reißt nicht ab.

Die CDU und die Grünen der Bezirksvertretung 5 zünden nun die nächste Eskalationsstufe.

Sie fordern in einem Brief indirekt das Verbot des Konzerts.

Die nächste Stufe gezündet

Nach all den Gerüchten und Anschuldigungen, die es in den letzten Wochen rund um das am 22. Juli geplante Konzert von Superstar Ed Sheeran gegeben hatte droht nun politischer Zoff.

Benedict Stieber von der CDU-Fraktion der Bezirksregierung 5 und sein Kollege Waldemar Fröhlich (B90/Grüne) haben sich in einem offenen Brief an die Bezirksregierung NRW und Landesbauministerin Ina Schnarrenbach gewandt.

Sie prangern an, vor vollendete Tatsachen gestellt worden zu sein. Demnach hätte man sich im Vorfeld der Baumaßnahmen eine Art Sondergenehmigung einholen müssen, um den Parkplatz temporär als Großveranstaltungsfläche nutzen zu dürfen.

Es geht um die Kommunikation

In dem Schreiben heißt es: „Wir bitten um aufsichtliche Prüfung und gegebenenfalls aufsichtliches Einschreiten.“ Im Klartext: Verhindert das Großkonzert!

Ausgangspunkt der Argumentation ist, dass es für die Nutzung des Parkplatzes als Veranstaltungsfläche den offiziellen Antrag einer Nutzungsänderung gebraucht hätte.

Diese wäre aber nach Ansicht der Briefführer gar nicht genehmigt worden, weil das die eigentliche Nutzen (Parkplatz) der Fläche verhindern würde.

„Mit dem Herrichten des Grundstückes ist bereits begonnen worden, so dass der Parkplatz weit länger als drei Monate nicht als Parkplatz genutzt werden kann“, heißt es in dem Brief weiter.

Man wolle aber nicht als „Spielverderber“ dastehen. Es gehe lediglich darum, dass gerade bei einem solchen Großereignis die rechtlichen Rahmenbedingungen eingehalten werden.

– Quelle: <https://www.express.de/30109444> ©2018